

Apparatebau
Kirchheim-Teck
GmbH
Fahrzeugelektrik



Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH Alleenstraße 36 D-73230 Kirchheim-Teck

Diese Liste dient der Erstellung vollständiger Erstmusterunterlagen. Bitte stellen Sie sicher, dass entsprechend der geforderten Vorlagestufe alle Dokumente vollständig beim zuständigen Sachbearbeiter vorliegen.

Unvollständige Erstmustervorlagen führen wegen erhöhten Aufwands zu einer Bearbeitungsgebühr von 125,- €

Wenn nicht anders vereinbart, sind bzgl. VDA Unterlagen nach Vorlagestufe 2 einzuschicken.

VDA Bd. 2	Forderungen / Dokumente	VDA-Vorlagestufe				AK
		0	1	2	3	
0	Deckblatt zum PPF-Bericht (Erstmusterprüfbericht) in der jeweils aktuellen Version	X	X	X	X	
1	Prüfergebnisse zur Produktfreigabe (z.B. Geometrie, Maß, Funktion, Werkstoff (Festigkeit, physikalische Eigenschaften, etc.), Gewicht, Haptik, Akustik, Geruch, Aussehen, Oberfläche, Zuverlässigkeit, ESD-Prüfung, elektrische Sicherheit, Materialprüfzeugnisse	X*	X*	X	X	
2	Muster (Anzahl bzw. Liefermenge nach Vereinbarung)	X*	X	X	X	
3	Technische Spezifikationen (z. B. Kundenzeichnungen, CAD-Daten, Spezifikationen, genehmigte Konstruktionsänderungen, Kurzschlussfestigkeit, Spannungsabsicherung, Funktionale Sicherheit (FUSI))	X*	X*	X	X	
4	Produkt-/Design-FMEA	X*	X*	X*	X*	
5	Konstruktions-/Entwicklungs freigaben des Lieferanten bei Entwicklungs-Verantwortung entsprechend Vereinbarung	X*	X*	X	X	
6	Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Forderungen (z.B. Umwelt, Sicherheit, Recycling, RoHS, Reach, länderspezifische Zertifikate)	na	X	X	X	
7	Materialdatenblatt per IMDS*)	X	X	X	X	
8	Softwareprüfbereicht	X*	X	X	X	
9	Prozess-FMEA	X*	X*	X*	X*	
10	Prozessablaufdiagramm (Fertigungs- und Prüfschritte)	X*	X*	X*	X	
11	Produktionslenkungsplan (Control Plan)	X*	X*	X*	X*	
12	Prozessfähigkeitsnachweise	X*	X*	X	X	
13	Nachweis Absicherung besonderer Merkmale	na	na	X	X	
14	Prüfmitteliste (produktspezifisch)	X*	X*	X*	X	
15	Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung, wo angemessen (Ergebnis)	X*	X*	X*	X*	
16	Werkzeugübersicht (mit Stückzahl / Anzahl Nester und Informationen zum Werkzeugkonzept)	X*	X*	X	X	
17	Nachweis für Erreichung der vereinbarten Kapazität (Prozessvalidierung)	X*	X*	X	X	
18	Schriftliche Selbstbewertung der Kriterien gemäß Matrix Beurteilung Serienreife für Produkt und Prozess	X*	X*	X	X	
19	Teilelebenslauf	X*	X	X	X	
20	Eignungsnachweis der eingesetzten Ladungsträger inkl. Lagerung	X*	X*	X	X	
21	PPF-Status Lieferkette (Zulieferteile, Setzteile und Hausteile)	X*	X*	X	X	
22	Freigabe von Beschichtungssystemen gemäß Kundenforderungen	X*	X*	X	X	



Apparatebau Kirchheim-Teck GmbH Alleenstraße 36 D-73230 Kirchheim-Teck

Legende:

- X: Forderung für die jeweilige Vorlagestufe, ist dem Kunden mit dem Erstmusterprüfbericht vorzulegen
X*: Forderung für die jeweilige Vorlagestufe, für den Kunden zur Einsichtnahme, Dokumente verbleiben beim Lieferanten
V: Im Einzelfall ist der Umfang mit dem Kunden zu vereinbaren
na: Nicht anwendbar, Vorlagestufe darf nicht gewählt werden
*): Das Materialdatenblatt ist entlang der realen Lieferkette, unabhängig von der vertraglichen Konstellation, per IMDS einzureichen

In der rechten Spalte der Tabelle – mit „AK und L“ gekennzeichnet - ist vom Lieferanten anzukreuzen, welche Dokumente er den Erstmusterunterlagen beigefügt hat.

Anschrift:
Alleenstr.36
73230 Kirchheim-Teck
Postanschrift:
Postfach 1325
73221 Kirchheim-Teck

Telefon : 0049 (0) 7021/ 97009-0
Telefax:
Einkauf: 0049 (0) 7021/ 47389
Verkauf: 0049 (0) 7021/ 97009-30
e-mail: info@ak-teck.de
Internet: <http://www.ak-teck.de>

Amtsgericht Stuttgart
HRB 231832
Erfüllungsort u. Gerichtsstand
Ist Kirchheim-Teck
Ust-ID-Nr.: DE 145913225
Geschäftsführer:
Thomas Posovszky

Kreissparkasse Esslingen
(BLZ 611 500 20) Kto. 48 314 961
BIC/SWIFT ESSLDE66
IBAN:
DE27611500200048314961
Voba. Kirchheim-Nürtingen eG
(BLZ 61 290 120) Kto. 310 142
008
BIC/SWIFT GENODES1NUE
IBAN: DE3216290120310142008

Rev. 02
08. Mai 2013